

# **FDM1-433 Funk-Druckknopfmelder**

## **Kurzbeschreibung Funk-Hausalarmsystem FAG1-433 / DKM1-433**

### **1. Allgemeines zum Funk-Druckknopfmelder DKM1-433**

Im Hausalarmmelder befindet sich ein zentral angeordneter roter Auslöseknopf und ein verdeckt hinter der verschließbaren Tür angeordneter schwarzer Rückstellknopf.

Über dem zentralen Auslöseknopf befinden sich eine rote LED zur Anzeige des ausgelösten Zustandes und eine gelbe LED zur Sendeanzeige bzw. zur Batteriekontrolle.

Zur Alarmauslösung wird im Alarmfall die Glasscheibe des Hausalarmmelders eingeschlagen und der Auslöseknopf betätigt. Dadurch wird die Steuerelektronik des Hausalarmmelders aktiviert und die Signalübertragung zur Hausalarmsirene erfolgt. Gleichzeitig zeigt die rote LED den ausgelösten Zustand des Alarmmelders an.

Das Rücksetzen der roten Alarm-LED kann nach Öffnung der Tür des Alarmmelders durch Betätigung des links angeordneten schwarzen Rückstellknopfes vorgenommen werden. Wenn das Rücksetzen nicht durchgeführt wird, wird die rote LED zur Entlastung der Batterie nach 4 Stunden automatisch gelöscht.

Die Wiederholung einer Alarmauslösung durch Tasterbetätigung ist auch an einem nicht rückgestellten Alarmmelder möglich.

Im Hausalarmmelder befindet sich hinter der verschließbaren Tür die Batteriehalterung mit der Lithium-Batterie.

Nach Betätigung des Rücksteltasters im Hausalarmmelder kann der einwandfreie Zustand der Batterie getestet werden. Der einwandfreie Batteriezustand wird durch gleichmäßiges Leuchten der gelben Leuchtdiode angezeigt.

### **2. Allgemeines zur Funk-Husalarmsirene FAG1-433**

Die Hausalarmsirene besteht aus einem akustischen Alarmgeber, der mit einem Funkempfänger gekoppelt ist.

Die Einspeisung der Hausalarmsirene erfolgt über das 230 V Stromversorgungsnetz.

Das Vorhandensein der Netzeinspeisung wird durch Dauerlicht an der gut sichtbar angeordneten grünen LED angezeigt. Zur Anzeige des Netzspannungsausfalls wird die grüne LED in den Blinkmodus versetzt.

Als Notstromversorgung ist eine Akku-Pufferschaltung in die Sirenensteuerung integriert, die einen 12V-Bleigelakkumulator versorgt. Mittels einer gelben Störungs-LED wird ein nicht angeschlossener oder defekter Akkumulator angezeigt. Es erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein echter Akkutest.

Beim Empfang eines Hausalarmsignals wird in der Hausalarmsirene eine Intervallsteuerung aktiviert, die den akustischen Alarmgeber mit drei Alarmen von jeweils 45 Sekunden ansteuert, mit den Signalpausen von jeweils 10 Sekunden.

Eine rote LED zeigt den ausgelösten Zustand der Sirene an und leuchtet auch nach Ablauf der Alarmzeit.

Nach dem Empfang eines Rücksetzsignals wird die rote LED gelöscht und der akustische Alarmgeber ausgeschaltet, falls die Alarmzeit noch nicht abgelaufen ist.

Für Testzwecke kann somit das akustische Signal für eine kurze Zeit ausgelöst werden und durch einen Rücksetzimpuls sofort wieder abgestellt werden.

### **3. Zuordnung der Funk-Druckknopfmelder zu den Hausalarmsirenen**

Die Zuordnung der Druckknopfmelder zu den Hausalarmsirenen erfolgt nach festgelegten Alarmierungsbereichen.

Die Druckknopfmelder werden in die Hausalarmsirenen eingelernt (maximal 42 Stück).

Nach Betätigung des auf der Steuerplatine der Hausalarmsirene befindlichen Programmier-tasters geht die Sirene für ca. 10 Minuten in den Programmiermodus. Der Programmiermodus wird mittels der roten Programmier-LED neben dem Programmier-taster angezeigt. Zum Einlernen muss im Programmiermodus der Rückstell-taster des einzulernenden Druckknopfmelders betätigt werden. Das Einlernen wird von der Sirene mit einem kurzen Signalton quittiert. Nach jedem Einlernen wird der Programmierstatus erneut auf 10 Minuten gesetzt. Ein bereits eingelernter Melder wird bei einem weiteren Einlernversuch ignoriert. Das vorzeitige Unterbrechen des Programmiermodus kann durch Auslösung an einem eingelernten Druckknopfmelder beendet werden. Nach dem Einlernen erlischt die rote Programmier-LED und der Programmier-vorgang ist beendet.

Das Löschen der eingelernten Melder erfolgt, indem der Programmier-taster betätigt wird und solange gehalten wird, bis die rote LED nach Ablauf der Zeit von ca. 7 Sek. wieder erlischt. Es kann nur der gesamte Adressspeicher gelöscht werden. Einzelne Melder lassen sich nicht löschen.

#### **Technische Daten**

##### **Funk-Druckknopfmelder DKM1-433:**

Ausführung blau als Hausalarm  
Spezialschlüssel zum Öffnen und Schließen  
Funksignalübertragung auf 433,075 MHz (Schmalbandtechnik)  
Hohe Reichweite (in Gebäuden bis zu 300m / Freifeld bis zu 2 km)  
Unikatcode (ca. 16.000.000 Möglichkeiten)  
Einzelidentifizierung  
Kontrolleuchte für Zustandsanzeige „Alarm“  
Kontrolleuchte für Zustandsanzeige Sendebetrieb und „Test“  
Testmöglichkeit zur Kontrolle der Batteriespannung  
Batterielebensdauer mindestens 1,5 Jahre / 9V-Blockbatterie  
Abmessungen B 125, H 125, T 40

##### **Funk-Sirene FAG1-433:**

Spannungsversorgung mit 230V, 50Hz  
Notstromversorgung mittels Akkupufferung extern Bleigelakku 12V / 1,3 Ah  
Leistungsaufnahme ca. 0,5 W (standby), ca. 4,0 W (Sirenen-auslösung)  
Funksignalübertragung auf 433,075 MHz  
Intervallsteuerung (3 Intervalle je 45 Sek. / je 10 Sek. Pause)  
Schalldruck der Sirene ca. 105 dB  
Alarmwiederholung auch bei ausgelöster Sirene möglich  
Rücksetzen mittels Rücksetzsignal vom Funk-Druckknopfmelder  
Einlernmodus für bis zu 42 Adressen (Adresscodes aus ca. 16.000.000 Möglichkeiten)  
Einzelbit-Prüfung der Datentelegramme  
Kontrolleuchte rot für Zustandsanzeige „Alarm“  
Kontrolleuchte grün für Zustandsanzeige „Betriebsbereitschaft“, „Netzspannungsausfall“  
Kontrolleuchte gelb für Zustandsanzeige „Störung Notstromversorgung“  
Abmessungen B 110, H 110, T 60

Preis: 126,00 €

